

Thema: Zertifizierung und Audit

Was passiert eigentlich während der aktuellen Krise mit unseren ISO Zertifizierungen und den schon geplanten Terminen für Zertifizierungs- / Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits?

Wir haben dazu für Sie Informationen der Akkreditierungs- und Zertifizierungsstellen ausgewertet und möchten Ihnen einen kurzen Überblick geben. Die Quellen und deren Datierung haben wir Ihnen jeweils mit genannt, damit Sie sich bei Bedarf direkt dort frische Informationen holen können.

International Accreditation Forum (www.iaf.nu)

IAF (Quelle: <https://iafaq.com/>; Stand der Information: 13. März 2020)

- Remote-Audits sind generell zulässig.
- Es ist theoretisch möglich, Audits komplett remote durchzuführen. Die Regelung aus der ISO 27006, dass maximal 30% eines Audits remote durchgeführt werden dürfen, wird derzeit unter Berücksichtigung des MD4 außer Kraft gesetzt. (<https://www.iaf.nu/upFiles/IAF%20MD4%20Issue%202%2003072018.pdf>)
- Sofern ein Unternehmen derzeit keine betriebsfremden Personen, also keine Auditoren, auf das Gelände und in die Betriebsstätten lassen möchte oder kann, kann derzeit unter diesen Bedingungen eine Verschiebung der Termine möglich gemacht werden.
- Sofern es zu einer Verschiebung kommt, greift für den nächsten Zertifizierungszyklus generell die ursprüngliche Deadline. Unter besonderen Umständen kann es trotzdem möglich sein, dass der Zeitrahmen verschoben wird.

Deutsche Akkreditierungsstelle (www.dakks.de)

DAKKS (Quelle: <https://www.dakks.de/content/dakks-verabschiedet-ma%C3%9Fnahmenpaket-update-vom-16-m%C3%A4rz-2020>; Stand der Information: 16. März 2020)

- Innerhalb Deutschlands: Geplante Begutachtungen (Audits) vor Ort werden durch alternative Begutachtungsformen ersetzt oder die Termine werden verschoben.
- Außerhalb Deutschlands: Auf Begutachtungen außerhalb Deutschlands wird bis auf Weiteres verzichtet.
- Wenn ohne Inaugenscheinnahme von Objekten/ Prozessen keine Konformitätsbewertung stattfinden kann, sind Verschiebungen von Terminen oder Verlängerungen von Fristen denkbar. Eine gänzliche Umstellung auf Remote-Audits geht in dem Falle nicht.

United Kingdom Accreditation Service (www.ukas.com)

UKAS (Quelle: <https://www.ukas.com/news/coronavirus-outbreak/>; Stand der Information: 17. März 2020)

- Bis mindestens zum 31. Mai 2020 werden alle Assessments remote durchgeführt. Es wird keine Vor-Ort-Termine geben. Der Termin wird je nach Pandemielage ggf. angepasst.
- Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits haben dabei Priorität gegenüber Erstzertifizierungen.
- Signifikante Änderungen des Geltungsbereichs eines Zertifikates und Neuzertifizierungen können ggf. nicht durchgeführt werden.
- Sofern eine Organisation einen Termin vor dem 31. Mai hat, wird der Assessment Manager auf die Organisation zugehen.

ANSI National Accreditation Board (www.anab.org)

ANAB (Quelle: <https://anab.ansi.org/management-systems-accreditation/heads-ups>, Nr. 448; Stand der Informationen: 28.02.2020)

- Generell gibt ANAB den einzelnen Zertifizierungsstellen die Freiheit, nach ihren eigenen (angepassten) Prozessen flexibel weiterzuarbeiten.
- Sofern eine Rezertifizierung auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht vor Ablauf des Zertifikats durchgeführt werden kann, ist eine Verlängerung um bis zu 6 Monate möglich. Es greift für den nächsten Zertifizierungszyklus trotzdem die ursprüngliche Deadline, sodass es nicht zu einer generellen Verlängerung des Zertifikates um 6 Monate kommt.

Soweit das internationale Akkreditierungsforum (IAF) sowie die drei großen nationalen Akkreditierungsstellen aus Deutschland, Großbritannien und den USA.

Wie werden diese Vorgaben jetzt konkret umgesetzt? Dazu haben wir uns bei einigen deutschen Zertifizierern umgesehen.

TÜV Rheinland

(Quelle: <https://www.tuv.com/germany/de/lp/corona-virus/>; Stand der Informationen: 16.03.2020)

- Tägliche Bewertung der Situation; Befolgen aller behördlichen Anordnungen
- Dienstliche Reisen in Risikogebiete sind verboten.
- Erhöhte Hygienemaßnahmen.
- Keine konkreten Aussagen zu Zertifizierungen / Audits.

Loyd's Register

(Quelle: <https://www.lr.org/de-de/news/coronavirus-covid-19-update/>; Stand der Informationen: 16.03.2020)

- Tägliche Lagebewertung
- Fallweise Prüfung von Reisen
- Ggf. Neuplanung, Verschiebung oder Remote-Durchführung von Audits
- Prüfer nehmen Kontakt zu den Kunden auf

TÜV Süd, TÜV Nord, DEKRA, DQS, bsi

- Keine speziellen Informationen zu Corona im Web verfügbar

In jedem Falle ist es wichtig, dass bei einem in den nächsten Monaten anstehenden Audit Termin frühzeitig Kontakt mit Ihrer zuständigen Zertifizierungsstelle aufnehmen, um die Durchführbarkeit des Audits und offene Fragen zu klären.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an, wir unterstützen Sie bei der Klärung mit Ihrer Zertifizierungsstelle.

Sie brauchen **kurzfristig und kostenfrei einen Expertenrat** zum Thema **Business Continuity / Krisen- und Notfallmanagement**, dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

RUCON Service GmbH, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
Telefon: +49 911 / 47 75 28-0 - E-Mail: mail@msaas.com

#surviveANDprosper #surviveANDprosper #surviveANDprosper #surviveANDprosper #surviveANDprosper